



ART SAVES LIFE

- 40 JAHRE -

**ERSTER
KASSELER
HERRENABEND**

16. APRIL 1984 - 16. APRIL 2024

Inhalt	Seite
Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Kassel Herr Dr. Sven Schoeller	4
Vorwort des Direktors der Städtischen Museen der Stadt Kassel Herr Prof. Dr. Kai Földner	5
Einleitung und Allgemeines zum ERSTEN KASSELER HERRENABEND (EKHA), mit Informationen zum multimedialen Ausstellungs- und Installationsprojekt "ART SAVES LIFE - 40 JAHRE EKHA, mit integrierter Performance und Happening	8
Die sechs Säulen	10
Die HERRENABEND-Köstlichkeiten	10
Zur Präsentation der zwei-, drei- und sogar vierdimensionalen Kunststücke des HERRENABENDS	11
Über die Installation "MENSCH SPRICHT" von Wolfgang Luh und "KI ANTWORTET", der virtuellen Antwort von Stephan Haberzettl, in Zusammenarbeit mit der künstlichen Intelligenz	12
Hintergrundinformation zum "Luh'schen Alphabet"	14
Informationen zum Buch "ART SAVES LIFE"	15
Danksagungen	16
Impressum	18

40 Jahre „Erster Kasseler Herrenabend“ – eine „Institution“ in der Kasseler Stadtgesellschaft feiert Jubiläum.

Der 16. April 1984 gilt als Geburtsstunde des „Ersten Kasseler Herrenabends“: Erstmals kamen sieben „Herren“, denen hervorzuhebender Weise auch eine Frau angehört, im Atelier des Museums Luh zusammen, um – in Anlehnung an die europäische Salonkultur früherer Jahrhunderte – ihr Zusammensein zu zelebrieren, sich in diesem zu verbinden, sich auszutauschen und damit eine Tradition zu eröffnen – eine Tradition, die nach 40 Jahren noch immer währt und in diesen Tagen Jubiläum feiert.

Die seither wöchentlichen Zusammenkünfte gestalten sich nach stets gleichen rituellen Mustern und symbolisieren damit eine Regelmäßigkeit, Beständigkeit und auch Verlässlichkeit, die ihres Gleichen sucht. Sie stehen in ihrer Kontinuität und Stabilität gleichsam der Schnelllebigkeit und Unverbindlichkeit heutiger Zeit gegenüber. Hierin liegt sicherlich unter anderem die Faszination des „Ersten Kasseler Herrenabends“: Er ist irritierend und anziehend zugleich; ist zurückgenommen und doch öffentlich; fungiert zwischen elitärem Geheimbund und künstlerischem Happening. Kurzum: Der „Erste Kasseler Herrenabend“ ist legendär und eine Institution im Gefüge des kulturellen Miteinanders unserer Stadt.

Dazu und zu Ihrem 40-jährigen Beisammensein gratuliere ich Ihnen, liebe Mitglieder des „Ersten Kasseler Herrenabends“, im Namen der Stadt Kassel recht herzlich. Wolfgang Luh, Leiter des Museums Luh, Gründungsmitglied des „Ersten Kasseler Herrenabend“ und Autor zahlreicher Publikationen – so auch dieser – rund um den „Herrenabend“, gilt an dieser Stelle mein ausdrücklicher Glückwunsch und Dank. Er steht als prägende Figur für den Zusammenschluss und ist wohl „das Gesicht“ des „Herrenabends“.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitglieder des „Ersten Kasseler Herrenabend“, weiterhin zahlreiche anregende Zusammenkünfte, inspirierende Gespräche und angenehme Montagabende mit ausdrucksreichen künstlerischen Ergebnissen. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser dieser Publikation, nun viel Freude und spannende Erkenntnis mit „ART SAVES LIFE“.

Dr. Sven Schoeller

Oberbürgermeister der Stadt Kassel

40 Jahre ERSTER KASSELER HERRENABEND

Im Museum Luh

Eine Dokumentation der letzten 4 Jahre des „Herrenabends“ - inmitten selbst der schwierigen Corona-Phase - zeigt das Ergebnis des fantasievollen Entstehens von Kunstinstallationen der teilnehmenden 6 Herren und einer Dame.

Unterschiedlichste Objekte, Materialien und Zusammenstellungen werden genutzt, um den gebrauchten, manchmal banalen, oft skurrilen Dingen eine neue Bedeutung zu geben. Der naturkundliche Aspekt (Gamsgeiß-Krucken) findet sich genauso überraschend wieder wie die allgegenwärtigen figürlichen und visuellen Darstellungen.

Ein bisschen gespenstisch darf es durchaus sein, wenn Puppengesichter mystisch bis unheimlich im Tee auftauchen oder Figurinen im seltsamen Zwiegespräch unerwartet verharren. Objekte des Alltags, Spielzeug, Holzgedrechseltes oder Drahtgebogenes werden zu Klein-Szenen arrangiert, die die ehemalige Funktion der Einzelobjekt oft auf den Kopf stellen.

Die Akteure des Herrenabends unter ihrem Dirigenten Wolfgang Luh fügen der Kunstszenerie Kassels – umgeben von der Atmosphäre der Luh'schen Wohnung – weitere Kleinkunstwerke und liebenswerte Skurrilitäten hinzu. 40 Jahre Herrenabend erweisen sich als produktives Kontinuum schrägen bis schrillen Schaffenswillens. Ein Ende ist zum Glück nicht abzusehen - und so ist das vorliegende Buch der Dokumentation der Jahre 2020-24 ein.

Prof. Dr. Kai Földner

Direktor der Städtischen Museen von Kassel



SPACE

H HAGEN Batterie

HAGEN starter

06

über 200 kg Fett

ZWIEBEL-
-GLOCKE

AUSTERN

40
POLAROID
ANTEN

REUTE...
JKARTEN

STAU... 2018
AUSGANG... 2019

IN PROGRESS
28.01.2024 - 06.05.2024
-> 16.04.2024 <-

WEIN DER WOCHE

LA ABRIL

Finca

FINCA LAS MORAS
BARREL SELECT
MALBEC

BOUSQUET

LOS INTOCABLES
BOURBON BARREL
MALBEC

FIN DEL MUNDO

VITM
KÖRPER

ALPHABET
-PLAN-



STRECHHÖLZER

BALLON-
MUSTER
220 DRUCKVERSCHLUS-
STÜCKEL

Luh
231

75x
KUNSTSPAZIER-
GANG-KASSEL
2000

BEER.PAP



ART.NR. 4101V
QTY: 6450 PCS.

KUNST
TAD
2000

KLODZ
2006
PCS

KUNSTSTÜCKE DES ERNNA-2000
WÄNDERWELT 2019
WÄNDERWELT 2019
WÄNDERWELT 2019
WÄNDERWELT 2019
WÄNDERWELT 2019

ICH BIN HIER-2015

GEOX
BESTAND

30
KÖRPER
VITM
KÖRPER
2.008
2109

Box with illustrations of a car and a truck.



BEIN

Am Dienstag, den 16. April 2024 wird der **ERSTE KASSELER HERRENABEND (EKHA)** 40 Jahre alt.

Sein Konzept, sich zu versammeln und sich mit anderen Gleichgesinnten zu verbinden, ist aber viel älter, denn dessen Wurzeln reichen bis zu den Anfängen der Menschheitsgeschichte zurück.

Zurück verfolgen läßt sich die Tradition des Zusammenfindens und des sich miteinander Verbündens bis zu den Lagerfeuern unserer Vorfahren in der Steinzeit und bis zu der Zeit, als wir noch Jäger und Sammler waren und uns versammelten, um unsere letzte erfolgreiche Jagd zu feiern, um Erfahrungen auszutauschen, eine neue gemeinsame Unternehmung zu planen oder einfach nur um uns in der Gruppe geborgen und nicht alleine zu fühlen.

Aber es gab in der europäischen Kulturgeschichte ab dem 16. Jahrhundert in Italien und im 18., 19. und bis Anfang des 20. Jahrhunderts in vielen Großstädten in Europa auch die sogenannten Salons, auf deren Kultur sich der **EKHA** heute beruft, wenn es um seine Traditionen und seine Wurzeln geht.

Damals haben sich bei diesen Zusammenkünften Rituale entwickelt, die bis in unsere Tage Gültigkeit haben und immer noch – wie beim **ERSTEN KASSELER HERRENABEND** – praktiziert werden.

Seit dem 16. April 1984 treffen sich sieben Herren – im Zeichen des **ERSTEN KASSELER HERRENABENDS** – jeden Montagabend im Atelier des **MUSEUM LUH** in Kassel.

Der **ERSTE KASSELER HERRENABEND** hat sieben feste Mitglieder. Auch eine Frau gehört zu den sieben Herren! Weitere sogenannte Gastherren und Freunde des **EKHA** sind immer willkommen, soweit sie willkommen sind.

Jedes feste Mitglied des **EKHA** ist – bis auf Widerruf des Herrenabends – ein Herr des **EKHA** auf Lebenszeit. Jeder Herr

besitzt als einziges vorzeigbares Zeichen seiner Legitimation, ein Herr des **EKHA** zu sein, den sogenannten HERRENABEND-Ring. Es gibt sieben gleiche Ringe. Jeder ist ein Siegelring mit dem HERRENABEND-Symbol auf seiner Oberseite!

Das Symbol des **ERSTEN KASSELER HERRENABENDS** besteht aus sieben Linien, die sieben Flächen umgrenzen und aus dem sich, durch Drehen und dem Weglassen einzelner Linien, alle Initialen der Herren des **EKHA** bilden lassen.

Symbol der Einheit der sieben Herren – während des **ERSTEN KASSELER HERRENABENDS** – ist der Schlüsselschrank des **EKHA**. Daran anhängig sind unter anderem sieben kupferne Medaillen, von denen jede einem der Herren zugeordnet ist. Auf deren Vorderseiten ist je ein Ritterhelm abgebildet und auf den Rückseiten je eine Darstellung, die, wie eine Art Wappen, für den entsprechenden Herren steht.

Mittlerweile sind neun Publikationen zum **ERSTER KASSELER HERRENABEND** erschienen oder der **EKHA** wurde darin ausführlich beschrieben:

- "SIEBEN RÄUME - SIEBEN RITTER" (2014),
- "EKHA" (2016),
- "GRÜSSE AN DEN HERRENABEND" (2017),
- "GEISTERSTUNDE" (2017),
- "WIE DER HERRENABEND NACH AUSTRALIEN KAM" (2018),
- "ZEITSTAUB" (2018),
- "KONTINUUM" (2019),
- "KUNSTSTÜCKE DES HERRENABENDS" (2020) und
- "ART SAVES LIFE" (2024).

Außerdem wurde der **EKHA** im Jahre 2017 dreimal der Öffentlichkeit präsentiert: auf der "Kasseler Frühjahrs-Ausstellung", danach im "Stadtmuseum Kassel", als multimediale Performance, Happening und Installation (mit 70 Kunstgrüßen an den **EKHA** aus 11 Ländern, die danach an das Stadtmuseum zur Archivierung übergeben wurden) und in der "Sankt Elisabeth-Kirche", zur

Welturaufführung von "REQUIEM - EINE MUSIK FÜR DEN HERRENABEND" von Wolfram Spyra (Berlin), Roksana Vikaluk (Warschau und Ukraine) und Mani Neumeier (Hilsenhain / Gründer und Schlagzeuger von "Guru Guru") und mit Unterstützung von Konstantin Athanasiadis (Saxophonist aus Wien) und Dieter Serfas (Hersbruck / Schlagzeuger und Mitbegründer von "Amon Düül II" und "Embryo").

Am Dienstag, den 16. April 2024 wird der **ERSTE KASSELER HERRENABEND (EKHA)** 40 Jahre alt.

Zu diesem aussergewöhnlichen Anlass haben die Herren des **EKHA**, der Chronist des **EKHA** und der Direktor des **MUSEUM LUH** eine ganz besondere Geburtstags-Jubiläums-Feier geplant.

Der Titel dazu lautet "**ART SAVES LIFE - 40 JAHRE EKHA**" und es handelt sich um ein multimediales Ausstellungs- und Installationsprojekt mit Happening und Performances. Dabei steht dieses einmalige Ereignis, bildlich gesprochen, auf sechs Säulen:

- das Happening mit den kulinarischen **EKHA**-Köstlichkeiten,
- die Präsentation der zweidimensionalen **EKHA**-Kunststücke,
- die Präsentation der dreidimensionalen **EKHA**-Kunststücke,
- die Installation "MENSCH SPRICHT",
- die virtuelle Antwort auf die Installation von Stephan Haberzettl,
- die Präsentation der Publikation "ART SAVES LIFE".

Zu den kulinarischen **HERRENABEND**-Köstlichkeiten muss erwähnt werden, dass jeder der folgenden **HERRENABEND**-Köstlichkeiten-Produzenten, seine Köstlichkeiten 100mal für die Gäste der Feierlichkeiten, am 16. April 2024 bereithält.

- Der Ehrengast des **ERSTEN KASSELER HERRENABENDS**, Förderer, Freund und Metzgermeister, Herr Axel Kramer und die "Traditionsmetzgerei Kramer GmbH & Co. KG", Am Mühlteich 6, in 34582 Borken-Nassenerfurth, bietet seine "ERSTE KASSELER HERRENWURSCHT" zur Verkostung an, die sogenannte "Herrenstracke"! -

- Die Ehrengäste des **ERSTEN KASSELER HERRENABENDS**, Förderer, Freunde und Käsemeister, die Herren Jörg und Holger Schrader und "Annes Käsetheke", Wilhelmshöher Allee 289, in 34131 Kassel, präsentieren ihren "ERSTEN KASSELER HERRENKÄSE"! -

- Der Ehrengast des **ERSTEN KASSELER HERRENABENDS**, Förderer, Freund und Bäckermeister, Herr Heinrich Silber und die "Heinrich Silber Bäckerei", Opferhof 4, in 34266 Niestetal-Heiligenrode, präsentiert sein "ERSTES KASSELER HERRENBRÖTCHEN", das er speziell für den 40. Geburtstag des **EKHA** mit W. Luh, entwickelt hat! -

- Der Ehrengast des **ERSTEN KASSELER HERRENABENDS**, Förderer, Freund und Gärtnermeister, Herr Jürgen Malkomes, in 34266 Niestetal-Sandershausen, präsentiert sein "ERSTES KASSELER HERRENGEMÜSE"! -

- Der Ehrengast des **ERSTEN KASSELER HERRENABENDS**, Förderer, Freund und Bäckermeister, Herr Günter Schmidt und "Belle Maison", Barbarastrasse 23, in 66265 Heusweiler, Saarland, ist mit seiner italienischen "ERSTEN KASSELER HERRENLECKEREI" dabei! -

- Der EKHA-Ringträger und Herr des **ERSTEN KASSELER HERRENABENDS**, Förderer, Freund, Meisterkoch und Küchenchef, Herr Sven Plaul, Wiershäuser Weg 21, in 34346 Hann. Münden, wird die Gäste der Feierlichkeiten mit seiner **ERSTEN KASSELER HERRENÜBERRASCHUNG** überraschen! -

- Der Ehrengast des **ERSTEN KASSELER HERRENABENDS**, Förderer und Freund, Herr Michael Umbach, und das Traditionshaus für Tabakwaren Zigarren-Umbach, Obere Königsstraße 23, in 34117 Kassel, hält seine "ERSTE KASSELER HERRENZIGARRE" bereit! -

Zur Präsentation der Kunststücke des **EKHA** ist zu sagen, dass viele der zwei-, drei- und sogar vierdimensionalen Kunststücke

unterschiedlichste Formate haben und bei ihrer Erstpräsentation, an den jeweiligen **HERRENABENDEN** meist ungerahmt den Herren gezeigt wurden, wenn sie denn zum Hängen gedacht waren. Deshalb sind diese auch bei ihrer Präsentation in der "d:gallery" ungerahmt.

Da es sich bei den hängenden Kunststücke des **EKHA** um etwa 300 Arbeiten handelt, werden diese, wie bei der "Petersburger Hängung", neben-, über- und untereinander aufgehängt, wobei jedes Kunstwerk mit einer Reißzwecke an den Wand befestigt ist.

Um die etwa 60 dreidimensionalen Kunststücke zu präsentieren, hat sich der Ehrengast des **ERSTEN KASSELER HERRENABENDS**, Förderer und Freund, Herr Marcus Kowal und die "KOPACK-Industrieverpackungen Kowal GmbH" bereit erklärt, besonderes nachhaltige Präsentationstische für das Projekt, in einer Gesamtlänge von 40 Metern, aus Paletten und Spannplatten, zu produzieren, dem Projekt zur Verfügung zu stellen und danach weiter zu verarbeiten!

Die Installation "MENSCH SPRICHT" von Wolfgang Luh läßt sich folgendermaßen beschreiben. Es stehen beieinander, ein einfacher, hölzerner Stuhl, davor ein hölzerner Tisch, darauf eine, in Gießharz, eingegossene Schreibmaschine und daneben ein Glas Rotwein.

Und 304 Buchstaben-Skulpturen aus dem Luh'schen Alphabet fließen über die Schreibmaschine, über den Tisch, den Stuhl und auf dem Fußboden um den Stuhl und Tisch herum.

Jede dieser Skulpturen besteht aus einer bearbeiteten Agraffe (dem Sicherungsdraht einer Champagner-Flasche) und einem Champagner-Flaschenkorken, der als Fuß der Skulptur fungiert. Alle 304 Buchstaben ergeben einen Endlossatz.

Zum Gießharz-Block, mit der darin eingegossenen Schreibmaschine, sollte erwähnt werden, dass dieses Objekt, in Zusammenarbeit mit der argentinischen und in Buenos Aires

lebenden Künstlerin Gabriela Aberastury, HERRENABEND-Ring-Trägerin und Mitbegründerin des **HERRENABENDS** um etwa 1990 in Kassel geschaffen wurde, später nochmals von Luh überarbeitet wurde und seitdem auf dem Balkon des **MUSEUM LUH** lagert, in Erwartung einer Wiedergeburt!

Zum sogenannten Endlossatz ist zu sagen, dass er zwar einen Anfang hat, aber eigentlich kein Ende. Mit sich selbst - immer wieder - verbunden, läßt er sich ins Unendliche verlängern.

In Anlehnung an Luh's Publikation "AUSGANG" aus dem Jahre 2019, entstand der folgende Satz, der, wenn er mit dem Luh'schen Alphabet geschrieben ist, nur noch mit einem Übersetzungsschlüssel lesbar ist.

Aber auch mit dem Schlüssel wird die Übersetzung nicht einfach werden, denn in der Installation "MENSCH SPRICHT" wird es keine vorgegebene Leseweise mehr geben, wie von links nach rechts und von oben nach unten. Der Satz wird fließen, wie ein Fluss, über das Dreidimensionale der Installation.

Damit der Betrachter von "MENSCH SPRICHT" versteht, was da geschrieben steht, kommt hier die Übersetzung dieses Endlossatzes.

Der Satz lautet: "Ich saß gerade, mit einem Glas meines Lieblingsweines, einem dunkelroten, argentinischen Traubensaft, in Kassel an meiner Schreibmaschine und dachte darüber nach, welches Wort ich als folgendes schreiben und manifestieren sollte, um meine Aussage zu bekräftigen, als das Telefon klingelte und Du, auf der anderen Seite der Leitung, mich fragtest, was ich denn machen würde, antwortete ich Dir ...".

Für die Übersetzung ins Luh'sche Alphabet vorbereitet, sieht der Satz dann so aus:

"IchSassGeradeMitEinemGlasMeinesLieblingsweinesEinemDunkelrotenArgentinischenTraubensaftInKasselAnMeinerSchreibmasc

hineUndDachteDarüberNachWelchesWortIchAlsFolgendesSchrei
benUndManifestierenSollteUmMeineAussageZuBekräftigenAlsDa
sTelefonKlingelteUndDuAufDerAnderenSeiteDerLeitungMichFragt
estWasIchDennMachenWürdeAntwortetelchDir”.

Zwischen den Jahren 1998 und 2000 entstand in Buenos Aires und in Kassel die Original-Version des ”Luh’schen Alphabets“. Es hat 26 Klein- und 26 Großbuchstaben.

Im Jahre 2001 wurde das ”Luh’sche Alphabet“, unter dem Ausstellungs- und Installationstitel ”MI ALFABETO - MEIN ALPHABET“ zweimal in Argentinien präsentiert. Im ”CENTRO CULTURAL ; BORGES“, in Buenos Aires, und danach im ”MUSEO DE ARTE MODERNO“ in Mendoza. Dabei wurden alle 26 Kleinbuchstaben zusammen in einer transparenten Truhe präsentiert und die 26 Großbuchstaben in einer zweiten Truhe.

Zusätzlich wurde eine Installation aus 140 Buchstaben bestehend gezeigt, die einen Text ergaben. Beide Truhen sind jetzt im **MUSEUM LUH** archiviert und werden dort, neben fünf weiteren Truhen, mit unterschiedlichen Inhalten und Bedeutungen präsentiert.

Zu den Ausstellungen in Buenos Aires und Mendoza, und zum dortigen Lesen der Installationen, ist jeweils ein zweisprachiger Faltplan/Katalog/Übersetzungsplan, in einer Auflage von 500 Exemplaren, produziert und vor Ort verteilt worden.

2019 wurde im **MUSEUM LUH** ein Buch entwickelt, das mit dem ”Luh’schen Alphabet“ geschrieben ist. Übersetzt lautet der Titel: ”OFFENBARUNG“. Denn sogar dieser ist, wie auch die Inhaltsangabe und das Impressum des Buches, im Luh’schen Alphabet geschrieben.

Der Ehrengast und langjährige Freund des **ERSTEN KASSELER HERRENABENDS**, der Filmemacher Herr Stephan Haberzettl aus Kassel, der das virtuelle **MUSEUM LUH** geschaffen hat, reagiert mit seinem Film ”KI ANTWORTET“ (Arbeitstitel), den er, unter

Zuhilfenahme der "KI", produziert hat. auf die Installation "MENSCH SPRICHT".

Die sechste Säule, auf der das Projekt "**ART SAVES LIFE - 40 JAHRE EKHA**" steht, ist die Präsentation der neunten Publikation, die über den **ERSTEN KASSELER HERRENABEND** berichtet.

Der Titel dieser Publikation lautet "ART SAVES LIFE". Das Buch hat ein quadratisches Format von 21 x 21 cm, hat 240 Innenseiten, mit vielen, ganzseitigen Farbabbildungen und ist zweisprachig (Deutsch/Englisch).

Die ISBN für "ART SAVES LIFE" ist: 978-3-945042-36-6.

Darin findet sich unter anderem ein Grußwort des Kasseler Oberbürgermeisters und Kulturdezernenten Herr Dr. Sven Schoeller, ein Vorwort des Direktors der Städtischen Museen Kassel, Herrn Prof. Dr. Kai Földner sowie viele Hintergrundinformationen zu den Kunststücken des **HERRENABENDS**, ab Anfang 2020. Die Textautoren sind der Chronist des **ERSTEN KASSELER HERRENABENDS** und der **EKHA**-Ringträger und Künstler Wolfgang Luh. "ART SAVES LIFE" hat ein Hardcover, ist fadengebunden, hat ein Lesebändchen und die Bindung ist mit einem Kapitelband veredelt. Außerdem ist jedes Exemplar in Folie eingeschweißt.

Eins noch: mittlerweile ist der **EKHA** Teil der Kasseler Kulturgeschichte, ist nach der "documenta", das am längsten existierende Kunstprojekt in Kassel, mit internationalen Kunstkontakten, internationalem Kulturaustausch und Kunstprojekten, und ist älter als eine menschliche Generation, die ja in 30 Jahren gerechnet wird! Wie auch immer, der EKHA ist 40 und er ist jung und aktiv!

Vielen Dank für Ihr Interesse an Kunst und Ihre Aufmerksamkeit!

Es grüßt Sie hochachtungsvoll aus dem **MUSEUM LUH**
der Chronist des **ERSTEN KASSELER HERRENABENDS!**

Der Chronist des **ERSTEN KASSELER HERRENABENDS (EKHA)** bedankt sich, im Namen aller Herren des EKHA, hochachtungsvoll bei folgenden Freunden und Förderern, die es, durch ihre großzügige Unterstützung, dem **EKHA** ermöglichten **”ART SAVES LIFE - 40 JAHRE EKHA“** zu realisieren:

”Der Oberbürgermeister der Stadt Kassel“

”Kulturamt der Stadt Kassel“

”MUSEUM LUH“, Kassel

”Messe Kassel GmbH“

”KOPACK - Industrieverpackungen Kowal GmbH“, Kassel

”IMPULSE FÜR KASSEL STIFTUNG“

”Traditionsmetzgerei Kramer“, Borken-Nassenerfurth

MAKOM, Kassel

”Clipmedia“, Kassel

”Zigarren-Umbach“, Kassel

”Anne’s Käsetheke“, Kassel

”KLETTERKOGEL - Der Outdoor Ausrüster“, Kassel

”ASSKO - Sicherheitstechnik“, Kassel

”Landbrotbäckerei Silber“, Niestetal-Heiligenrode

”BOXAN - Qualität in Druck & Service“, Kassel

”Belle Maison“, Heusweiler/Saarland

”Gärtnerei Jürgen Malkomes“, Niestetal-Sandershausen

”HÜTT-Brauerei Bettenhäuser GmbH & Co. KG“, Baunatal

”Familie Sven Plaul“, Hann. Münden

”Graviertechnik Plachy“, Kassel

”Bau- und Möbelschreinerei Hans Dach“, Kassel

”vereintekunst e.V.“, Kassel

”KOCH KG Haushaltswaren und Eisenwaren“, Kassel

und

**Anja Ziegler, Dresden • Joachim Luh, Büdingen
Udo Wendland, Kassel • Manfred Hesse, Kassel
Wilfried Koch, Kassel • Robin Stummvoll, Kassel
Familie Ralf-U. Umbach, Kassel • Boris Boxan, Kassel
Marcus Kowal, Kassel • Hans Christian Dach, Kassel
Sven Neuhaus, Bad Wildungen • Michael Umbach, Kassel
Axel Kramer, Nassenerfurth • Sven Plaul, Hann. Münden
Rainer Henze, Kassel • Petra Spengler-Wendt, Kassel
Jörg und Holger Schrader, Kassel • Heinrich Silber, Niestetal
Dr. Sven Schoeller, Kassel • Prof. Dr. Kai Földner, Kassel
Stephan Haberzettl, Kassel • Günter Schmidt, Heusweiler
Jürgen Malkomes, Niestetal • Nico DiCarlo, Kassel
Bettina Richter, Burghasungen • Oliver Koch, Kassel
Michael Lazar, Kassel • Dieter Serfas, Ottobeuren
Martin Hollenstein, Ahnatal • Wolfgang Luh, Kassel**

Impressum

Idee

der Chronist des ERSTEN KASSELER HERRENABENDS

Gesamtgestaltung

der Chronist

Text

der Chronist

Herstellung

BOXAN - Qualität in Druck & Service, Kassel

Herausgeber

der ERSTE KASSELER HERRENABEND

ISBN 978-3-945042-37-3

Entstanden ist diese Publikation, als Information für den Gast, für das multimediale Ausstellungs- und Installationsprojekt **"ART SAVES LIFE - 40 JAHRE EKHA"**, anlässlich des 40. Geburtstages des **ERSTEN KASSELER HERRENABENDS**, am 16. April 2024, in der "d:gallery", Schönfelder Straße 41B, 34121 Kassel, vom 16. - 28. April 2024.

© 2024, Wolfgang Luh, Landaustraße 9, 34121 Kassel
Auflage von 1.000 Exemplaren

ISBN 978-3-945042-37-3